

Auswertung der Fragebögen zur „Neugestaltung der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Sande“

Zeitraum der Befragung: Juli – September 2010

Orte der Befragung: Jugendzentrum Sande
Jugend-Café Neustadtgödens
informelle Treffpunkte in der Gemeinde Sande
sowie direkte Anschreiben (Auswertung C,
außer junger Erwachsene)

Die Befragung wurde von den Mitarbeiterinnen der kommunalen Kinder- und Jugendpflege erarbeitet, durchgeführt und ausgewertet.

Ausgewertete Fragebögen: 136

Inhalt:

A. Auswertung: Kinder 8 – 13 Jahre

B. Auswertung: Jugendliche und junge Volljährige 14 – 21 Jahre

C. Auswertung: Junge Erwachsene ab 22 Jahre, Jugendvertretung, Kindergärten und Grundschulen, RatsvertreterInnen, hauptamtliche MitarbeiterInnen der kommunalen Kinder- und Jugendpflege, Bürgermeister und Fachbereichsleiter III der Gemeinde Sande, Vereine und sonstige Institutionen

A Auswertung: Kinder 8 – 13 Jahre (43 Kinder – 30 m / 13 w)

1. **Sicherlich wissen viele von euch, dass im Jugendzentrum und im Jugendcafé NSG Angebote für euch gemacht werden wie z.B. Basteln, Spielen ...
Wir möchten unser Angebot für euch erweitern, was wären eure Vorschläge?**

- 1.1. Schwimmen (16)
- 1.2. Fußball (15)
- 1.3. kostenloses Mittagessen (14)
- 1.4. Spielkonsole, Computer (7)
- 1.5. Computerkurs (4)

weiterhin: Schlafparty, Bowling, Kochkurs, Mädchentag, Nachtwanderung, Kletterpark

2. **Manchmal habt ihr Probleme oder Ärger zu Hause, in der Schule oder mit Freunden.
Wisst ihr, dass ihr mit den MitarbeiterInnen des Jugendzentrums und Jugendcafés darüber reden könnt, ohne dass es weitererzählt wird?**

Ja: 36 Nein: 7

Würdet ihr das auch in Anspruch nehmen Ja: 30 Nein: 12 KA: 1

Was würdet ihr euch zusätzlich wünschen?

Hausaufgabenhilfe/-betreuung (10), Bewerbungshilfen, verlängerte Öffnungszeiten (Café Neustadtgödens)

3. **Einige von euch treffen sich auch auf den Schulhöfen, Bushaltestellen, am Kanal, auf Spielplätzen oder am Sander See. Seid ihr mit den Plätzen zufrieden?**

Ja: 16 Nein: 21 KA: 6

Was fehlt euch, habt ihr Verbesserungsvorschläge?

Bolzplätze: Kunstrasen im Affenkäfig (5), Tornetze auf Bolzplätzen (3), Öffnung des Kunstrasenplatzes, Getränkeautomat und mehr Sitzplätze z.B. am Affenkäfig, zusätzlicher Bolzplatz (z.B. Mozartstr.) (4), Pflege der Bolzplätze (4), öffentliche Toiletten an den Treffs

Sander See/Kanal: Sitzgelegenheiten am Kanal (5), Grillplätze (Sander See), Schwimmponton, Sprungturm o.ä. am Sander See

Skateranlage: Unterstände (3), Überdachung der Anlage, Skaterplatz in Mariensiel, öffentliche Toiletten, Kiosk oder Getränkeautomat (7)

weiterhin: Kino / Einkaufszentrum, Gamehall, MC Donalds, Frei-/Hallenbad, interessantere Spielplätze, 3. JZ in Neufeld

B. Auswertung Jugendliche und junge Volljährige 14 – 21 Jahre
(42 Personen – 26 m /16 w)

1. Das ist mir wichtig!

- 1.1 Angebote für Jugendliche (ab 14 Jahre) zum Kickern, Billard spielen, kreativ sein, Musik machen, tanzen, als Treffpunkt u.v.m. (unter pädagogischer Begleitung und Hilfe)
- 1.2. Kostenlose Hausaufgabenbetreuung für Grund- und Förderschulkinder
- 1.3. Informationsveranstaltungen (z.B. zum Thema Gewalt / Medien / Drogen / Schulversagen etc.) für Kinder und Jugendliche
- 1.4. Ferienpass / Freizeitpass
- 1.5. Verstärkte Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Problemfamilien

weitere Punkte sind mir wichtig:

- mehr Beteiligungsmöglichkeit in der Kommune
- Versprechen einhalten (Politik allgemein)
- Bolzplätze statt Bauplätze!
- Attraktivität Sander See
- mehr Treffmöglichkeiten (informelle Treffs)
-

2. Finde ich nicht so wichtig!

- 2.1. Elterncafé zum Austausch, Information, Treffpunkt, Unterstützung u.v.m. (unter pädagogischer Begleitung und Hilfe)
- 2.2. Babysitterkurse für Jugendliche
- 2.3. Workshops (z.B. Trommeln, Schreiben, Theater, Musik ect.)
- 2.4. Babysittervermittlung für Eltern
- 2.5. Verstärkte Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund

C. Auswertung junge Erwachsene ab 22 Jahre (14), Jugendvertretung (6), Kindergärten und Grundschulen (3), RatsvertreterInnen (11), hauptamtliche MitarbeiterInnen der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit (4), Bürgermeister und Fachbereichsleiter III (2), Vereine und sonstige Organisationen (13)

1. Das ist mir wichtig!

- 1.1 Angebote für Jugendliche (ab 14 Jahre) zum Kickern, Billard spielen, kreativ sein, Musik machen, tanzen, als Treffpunkt u.v.m. (unter pädagogischer Begleitung und Betreuung)
- 1.2 Präventionsangebote (z.B. zum Thema Gewalt / Medien / Drogen / Schulversagen ect.) für Kinder und Jugendliche
Jugendräume in den Ortsteilen unter pädagogischer Begleitung)
Mitarbeit beim „Runden Tisch“ / Beratungsarbeit für Jugendliche
Straßensozialarbeit mit sozialpädagogischen Angeboten
- 1.3 Ferienbetreuung (8 - 12 Jahre / Angebote im Freizeitpass)
Regelmäßige Fortbildungen für die MitarbeiterInnen der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit
Verstärkte Förderung von Kindern und Jugendlichen mit belastetem Hintergrund
Angebote für Kinder (ca. 8 – 13 Jahre) zum Spielen, Basteln, als Treffpunkt u.v.m. (unter pädagogischer Begleitung und Hilfe)
- 1.4 Jugendkulturveranstaltungen, Unterstützung von jugendkulturellen Strömungen im Bereich Musik (wie Übungsräume, Workshops, Konzerte), Tanz (wie Jumpstyle, C-Walk, Breakdance ect.)
Kostenlose Hausaufgabenbetreuung für Grund- und Förderschulkinder
Kooperationen mit dem „Allgemeinen Sozialen Dienst“ (Jugendamt) des LK Fri
- 1.5 Mitarbeit und Unterstützung des „Bündnisses für Familie“

2. Finde ich nicht so wichtig!

- 2.1. Schulunabhängige Mittagsbetreuung mit Mittagsessen und Hausaufgabenbetreuung für Kinder und Jugendliche
- 2.2. Straßensozialarbeit mit ordnungspolitischen Inhalten
Babysittervermittlung für Eltern
- 2.3. Offenes Elterncafé zum Austausch, Information, Treffpunkt, Unterstützung u.v.m. (unter pädagogischer Begleitung und Hilfe)
Bereitstellung von Räumen zur selbstbestimmten Freizeitgestaltung für Jugendliche
- 2.4. Workshops (z.B. Trommeln, Schreiben, Theater, Musik etc.)
Kreativangebote (z.B. Malen, Geschenke, basteln, Ytong etc.)
- 2.5. Geschlechtsspezifische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (z.B. Mädchen- und Jungenangebote)

3. weitere Punkte sind mir wichtig!

a. RatsvertreterInnen:

- Jugendliche zeigen Senioren Umgang mit Handy / Internet
- Kooperation mit der AG „Ältere Menschen“
- Führerscheinhilfen
- Jobbörse
- Vermittlung von Wertschätzung für Menschen und Sachen
- Natur erleben
- gemeinsame Aktionen Väter + Söhne
- Freizeiten für Kinder und Jugendliche
- Konfliktschlichterausbildung
- verstärkte Präsenz der Arbeit in der Öffentlichkeit

b. MitarbeiterInnen der Kinder und Jugendarbeit

- Straßensozialarbeit nicht mit Kontrollaufgaben belasten (Glaubwürdigkeitsverlust)
- stärkere Kooperation mit den örtlichen Schulen
- mehr Mitbestimmungsrecht der Kinder und Jugendlichen in der Kommune
- Erweiterung der Präventionsarbeit auf Vereine, Verkaufsstellen u.s.w.
- Kritik an kommunaler Jugendarbeit bitte direkt an die Adressaten (und nicht „hinten herum“)
- inhaltliche Arbeit soll ernster genommen werden und nicht als „freiwillige Leistung“ tituliert werden
- Bolzplätze statt Bauplätze
- Rechte und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen stärken

c. Jugendvertretung

mehr Mitsprache- und Mitwirkungsrecht für Kinder und Jugendliche

d. Bürgermeister und Fachbereichsleiter III der Gemeinde Sande

- verstärkte Kooperationen mit Schule, Vereinen, ...
- verstärkte Zusammenarbeit mit dem ASD (LK Friesland)
- überprüfen der Angebote (entsprechen sie dem tatsächlichen Bedarf?)
- Netzwerk: BA für Arbeit / Schule Falkenweg zum Zwecke der Berufsfindung

e. Vereine, Kirche und sonstige Organisationen

- Hausaufgabenhilfe auch für HS / RS (Bedarf?)
- Fortführung der Kooperation Runder Tisch, Bündnis für Familie
- Kooperationen mit der Gemeindebibliothek
- Verstärkte Netzwerkarbeit mit Einrichtungen der Kirchengemeinde
- Sport / Trendangebote fest installieren
- Räumlichkeiten für Jugendliche (Innen und Außen)
- Jugendleiterausbildung und –Weiterbildungen
- Mobilisierung von Gruppen (Transportkapazitäten)
- Materialverlinkung
- gemeinsame Spielabende (generationsübergreifend)
- Teilnahme an Traditionsveranstaltungen
- Anfängerkurs Sportklettern, Schnupperklettern, Klettergruppen
- Kennenlernen von Vereinen
- Podiumsdiskussion von VereinsverteterInnen

Wünsche nach Kooperation ?

Ja: 11

keine Angabe: 2

f. Kindertagesstätten und Grundschulen

Kooperationswünsche GS + Kindergarten Cäci + Kindergarten Sande

g. junge Erwachsene (ab 22 Jahre)

- Kinder und Jugendfreizeiten ab 8 Jahre
- Grillplatz Sander See
- Bürgerhaus wieder in Verantwortung der Gemeinde mit anspruchsvollem Konzept